

Mythen, Sagen und Legenden: Tessin/Schweiz

Woher die Kinder ihre Namen haben



Am Fuß des Monte Lema im Tessiner Westen liegt das Dorf Miglieglia. Dessen Kirche Santo Stefano al Colle gilt kantonweit nicht zuletzt wegen ihrer spätgotischen Fresken aus dem 16. Jahrhundert als wichtigster Schauplatz eines uralten Mythos: der Anflehung der Apostel. Demnach beteten besorgte Schwangere dort für das leibliche und geistige Wohl ihres Kindes, indem sie vor dem Bildnis der zwölf Jünger Christi ebenso viele Kerzen

anzündeten. Während die Messe gelesen wurde, verfolgten die Frauen mit ihren Verwandten das langsame Abbrennen. Der Apostel, vor dem das Licht zuletzt erlosch, bestimmte den Namen des Neugeborenen. Der Ritus der Anflehung war bis ca. 1950 stark verbreitet. Auch in anderen Kirchen finden sich Wachsspuren und Rauchflecken vor Fresken. Noch heute erbitten junge Frauen Beistand im Gotteshaus von Miglieglia - davon zeugt, dass zahlreiche Kinder der Region einen der zwölf Beinamen tragen. www.ticino.ch

Foto (download): Uralte Tradition im Tessin - bis heute besuchen Schwangere die Kirche Santo Stefano al Colle in Miglieglia/Schweiz, um vor den spätgotischen Fresken der Apostel Kerzen anzuzünden. Bildnachweis: Ticino Turismo

Weitere Auskünfte

Ticino Turismo

Via C. Ghiringhelli 7 CH-6501 Bellinzona Fon +41 91 8257056 media@ticino.ch www.ticino.ch

Pressekontakt

Tom Carlos Kupfer

+49 8807 21490-14

tc.kupfer@hermann-meier.de

Ariane Husung

+49 8807 21490-16

ariane.husung@hermann-meier.de

AHM Kommunikation

Lachener Straße 4

D-86911 Diessen am Ammersee

+49 8807 21490-0

info@hermann-meier.de

www.hermann-meier.de